

RS OGH 1995/2/27 1Ob533/95, 5Ob37/10t, 1Ob93/22s

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 27.02.1995

Norm

ABGB §361

ABGB §825 A

ABGB §829

GBG §10

Rechtssatz

Unter Miteigentum versteht man die Teilung des Rechtes an der ungeteilten Sache nach Bruchteilen dergestalt, dass jedem Miteigentümer die gleichen Befugnisse an der Sache zustehen, er aber über seinen Anteil nach Belieben verfügen kann. Es steht daher jedem Miteigentümer grundsätzlich auch das Recht auf Benutzung der gemeinsamen Sache zu.

Entscheidungstexte

- 1 Ob 533/95
Entscheidungstext OGH 27.02.1995 1 Ob 533/95
- 5 Ob 37/10t
Entscheidungstext OGH 27.05.2010 5 Ob 37/10t
Vgl; Beisatz: Miteigentum muss stets durch einen auf das Ganze bezogenen Bruchteil bestimmt sein (§ 10 GBG). (T1)
- 1 Ob 93/22s
Entscheidungstext OGH 22.06.2022 1 Ob 93/22s
Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1995:RS0044145

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.08.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at